6. Landesjugendhilfeausschuss Mecklenburg-Vorpommern (LJHA)

Protokoll

der 11. Sitzung des 6. LJHA am 12.09.2013

Ort: Güstrow Schabernack
Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e. V.
Schabernack 70
18273 Güstrow

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Leitung : Herr Heibroek, Vorsitzender

Protokoll: Frau Siegert, Landesjugendamt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung der 11. Sitzung
3. Protokollkontrolle der 10. Sitzung
4. Empfehlung zur Teilhabe sowie Beschwerdemanagement Eckpunkte für ein Landeskinderschutzgesetz
5. Integrativer Hort nach KiFöG
6. Fortbildung in der Jugendarbeit
7. Landesrahmenvertrag in Hilfen zur Erziehung
8. Berichte
9. Sonstiges
 - Tagesordnung/Themen der 12. Sitzung des 6. Landesjugendhilfeausschusses M-V

Anwesenheit:

Die Anwesenheitsliste der 11. Sitzung wird als Anlage „Teilnehmerliste“ dem Protokoll beigefügt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heibrock stellt die Tagesordnung vor. TOP 6 wird auf die nächste Sitzung des LJHA verschoben. Außerdem wird die Tagesordnung um einen zusätzlichen Punkt ergänzt, „Arbeitsaufträge des Unterausschusses 3 Jugend- und Familienpolitische Grundsatzfragen“.

Abstimmung: einstimmig beschlossen/bestätigt

TOP 3 Protokollkontrolle der 10. Sitzung LJHA

Abstimmung: einstimmig bestätigt

TOP 4 Empfehlung zur Teilhabe sowie Beschwerdemanagement (Beschlussvorlage 01/11/13)

Frau von Leesen stellt die Beschlussvorlage sowie die vom Unterausschuss 4 „Hilfen zur Erziehung“ erarbeitete Empfehlung vor.

Frau Löhr schlägt dem LJHA vor, diese Empfehlung für den gesamten Bereich, das heißt für den ambulanten, teilstationären und für den Kitabereich zu erarbeiten.

Herr Heibrock weist darauf hin, dass der Inhalt sowie die Quelle im o. g. Bereich anders sind.

Es folgt eine Diskussion über die Notwendigkeit des Gesamtpapiers.

Frau Löhr schlägt vor, das Papier zu erweitern und in den bestimmten Punkten zu vervollständigen.

Es wird beschlossen, dass die Empfehlung in dem Unterausschuss 1 (Kinderbetreuung / Tagespflege), verantwortlich Frau Löhr und in dem Unterausschuss 2 (Jugendhilfe / Bildung) verantwortlich Herr Prüß, überarbeitet bzw. ergänzt werden soll. Bei der nächsten Sitzung des LJHA am 24.10.13 soll diese den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Beschlussvorlage 01/11/13 wird nicht beschlossen

TOP 5 Integrativer Hort nach KiFöG

Frau Lehm berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Entwicklung im Bereich Integrativer Hort. (Die Präsentation sowie der Bericht werden dem Protokoll beigelegt)

Frau Topfstedt bemerkt, dass geprüft werden soll, ob die Zuständigkeit des SGB XII nicht vordergründig ist. Außerdem fehlen in der Präsentation valide Zahlen, um das Ausmaß des Problems zu erkennen.

Frau Lehm sieht, die Verantwortlichkeit für dieses Thema beim Landkreistag M-V, Städte und Gemeindetag sowie dem KSV M-V.

Herr Heibroek bekräftigt, dass die LIGA bei der nächsten Sitzung des LJHA die fehlenden Zahlen vorlegen soll, um weitere Schritte im LJHA vornehmen zu können.

Frau Topfstedt erklärt sich bereit, Zuarbeiten (valide Zahlen usw.) zu tätigen und diese auch an Frau Siegert zu übersenden..

TOP 6 Fortbildung in der Jugendarbeit

Dieses Thema wird auf die nächste Sitzung am 24.10.13 verschoben.

TOP 7 Landesrahmenvertrag in Hilfen zur Erziehung

Der Vorsitzende erfragt, ob es in diesem Bereich etwas Neues gibt. Frau Oehler teilt mit, dass es bis jetzt keine Neuigkeiten gibt. Es konnte bis jetzt kein gemeinsamer Termin mit den kommunalen Spitzenverbänden gefunden werden.

TOP 8 Berichte

Frau Lukas berichtet über den erfolgreich durchgeführten Familienkonvent am 11.09.2013. Dieser findet in der Regel alle 2 Jahre statt.

Frau von Leesen berichtet über personelle Veränderungen beim LJA. Ab 16.09.2013 nimmt Frau Schlieker die Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle wahr. Außerdem berichtet Frau von Leesen über diverse Termine, die im Herbst anstehen, wie z.B. BAGLJÄ AG Adoptionen, ASD-Leiter-Tagung usw., darüber wird aber bei den nächsten Sitzungen detailliert berichtet. Eine Zusammenkunft zum Datenbankprojekt „elBe“ findet am 13.09.13 beim KSV statt. Die neue Datenbank soll bis Mai 2015 beim LJA eingeführt werden.

Frau Löhr erfragt, ob für die Träger diesbezüglich auch Informationsveranstaltungen geplant sind. Frau von Leesen bestätigt dies.

Herr Heibrock informiert die anwesenden Mitglieder über die 1. Ad Hoc Sitzung am 06.08.13 zur Erarbeitung der Empfehlung nach § 72a, 8a SGB VIII. Während der Sitzung wurde festgestellt, dass die gesetzliche Zuständigkeit beim Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V liegt. Herr Heibrock hat diesbezüglich einen Brief an Herrn Bley verfasst, allerdings steht die Antwort seitens des Ministeriums noch aus. Frau Lukas wird sich in Ihrem Haus darüber informieren.

Frau Topfstedt berichtet über die Märzsession des Kabinetts. Hier wurde festgestellt, dass die Sozialabgaben für Jugendhilfe und Sozialhilfe zu hoch sind. Die Spitzenverbände und Ministerien sollen intern klären, wie es zu den hohen Ausgaben gekommen ist.

Frau Löhr wünscht sich die Vorstellung dieser Zahlen beim LJHA, wenn diese vorliegen.

Frau Topfstedt bekräftigt, dass es bis jetzt nicht ersichtlich ist, wer für die Aufgaben im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales nach § 85 II Nr. 1,4 8 SGB VIII zuständig ist. Frau Löhr bittet um Übernahme dieses Themas auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des LJHA mit Frau Lukas, als Verantwortliche für diesen Punkt.

TOP 9 Sonstiges

Themen für die nächste Sitzung am 24.10.2013 in Rostock:

- Empfehlung des LJHA zur Teilhabe sowie Beschwerdemanagement
- Fortbildung in der Jugendarbeit
- Aufgabenzuständigkeit des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales nach § 85 II Nr. 1,4,8 SGB VIII

Frau Löhr regt an, eine der Sitzungen in diesem Jahr, als Brainstorming zu nutzen und gemeinsam mit den Mitgliedern des LJHA zu schauen, welche Aufgaben bzw. Themen der LJHA übernehmen / bearbeiten soll.

TOP 10 Aufgaben für den Unterausschuss 3 „ Jugend- und Familienpolitische Grundsatzfragen“

Herr Hinze berichtet über fehlende Themen, die der UA ausarbeiten könnte. Da es seitens der Mitglieder keine Meldungen diesbezüglich gab, wird die Arbeit des UA 3 vorübergehend eingestellt.

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit

Ina Siegert
Landesjugendamt M-V

Friedhelm Heibrock
Vorsitzender des 6. LJHA

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Beschlusskontrolle
3. Power-Point-Präsentation sowie Bericht: Integrativer Hort